

Nichterreichbarkeit bei Krankheit

Beitrag von „DFU“ vom 10. August 2025 20:15

Wenn die Schulsozialarbeit uns als Lehrer bei einer Aktion unterstützt, bekommen wir das zur Not auch ohne sie hin.

Bei Ausfall der Schulsozialarbeit aber ihre Aufgaben zu übernehmen, ist quasi unmöglich, viele Informationen dürfen wegen der Schweigepflicht nicht einfach weitergegeben werden. Bei uns ist sie aber nicht vom Land gestellt, Vertretung kommt über den Arbeitgeber der Schulsozialarbeiter.

So etwas wie iPadbetreuung ist bei uns immer doppelt besetzt, und oft auch nicht mehr dringend, wenn nicht sofort geholfen werden kann. Dann funktioniert eben eine Unterrichtsstunde nicht wie geplant. Wir haben aber in der Vergangenheit auch gut ohne unterrichtet und bekommen das für die nächsten Stunden dann auch wieder hin.

Die Planung der Kollegen kennt man zwar nicht, aber die bisherigen Unterrichtsinhalte sind im Klassenbuch vermerkt. Und wir sind Profis, wir können dann selbst eine passende Vertretung planen, wenn nichts hinterlegt ist.